

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

14 (10.1.1910) Abendausgabe

was allein uns helfen kann aus den heutigen Zuständen: zu einer **Raht!**

In der sich anschließenden Diskussion sprachen Steinhausermeister **Büfau**, Vorsitzender des hiesigen Gewerbevereins und **Sandmeyer**, Vorsitzender des hiesigen Bauvereins, sowie **Wentlinger**, Vorsitzender des hiesigen Bezirksvereins des Vereins für Handelskommis von 1858, **Stadtrat Köhler**, **Karlsruhe** und **Kommerzialrat Armann** namens des Verbandes südbadischer Handelsmühlen und der Handelskammer Ludwigsbafen. Alle traten warm für den Sanjabund ein: Stadtrat Köhler geistete die Gleichgültigkeit des Kaufmanns gegenüber den politischen Lebensfragen. **Fabrikant Engelhard** sprach das Schlusswort, das in ein Hoch auf den Sanjabund und seinen Präsidenten **Dr. Rieger** ausklang.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 10. Januar.

— **Prinz Max** traf heute vormittag 10 Uhr von Petersburg, wo selbst er den Befehlsfeierlichkeiten des Großfürsten Michael anwohnte, wieder hier ein. — **Der Fürst von Fürstenberg** ist um 10.57 Uhr von Donaueschingen hier angekommen.

(.) **Finanzminister Honjell.** Die Nachricht über das Befinden des Finanzministers **Dr. Honjell** wird jetzt im „Schw. N.“ dahin richtig gestellt, daß das Befinden des Kranken an sich im ganzen unverändert ist; das schlimmste sind die anhaltenden Schmerzen. **Dr. Honjell**, der eine große Selbstbeherrschung besitzt, kam am Samstag unerwartet in das Ministerium, um die Materialien zu dem Vortrag zu ergänzen, den er am Dienstag in der Kammer zu halten gedenkt. Wenn also in den nächsten Tagen, wie zu hoffen, keine Verschlimmerung eintritt, so ist nach obigem auf die Teilnahme Honjells an der Finanzdebatte der Zweiten Kammer mit Sicherheit zu rechnen.

— **Der Weihnachts- und Neujahrsverkehr** bei der Post. In der Zeit vom 16. bis einschließlich 24. Dezember wurden bei den hiesigen Postanstalten (einschließlich der Stadtleute Mühlburg, Weiertheim, Weinheim und Müppure) 42 908 Pakete aufgegeben, während in der Zeit vom 19. bis einschließlich 26. Dezember 38 539 Pakete zur Befreiung und Abholung eingegangen sind. Im ganzen sind also 81 447 Pakete bearbeitet worden, ohne die im Durchgangsverkehr auf dem Hauptbahnhof umgeleiteten Pakete. In der Zeit vom 27. Dezember mittags bis 31. Dezember abends sind an den Schaltern im ganzen 879 148 Freimarken, darunter 443 565 zu 3 A., 231 956 zu 5 A. und 116 999 zu 10 A. verkauft worden. Von diesen Mengen entfallen auf die Zeit vom 30. Dezember mittags bis 31. Dezember abends 389 630 Stück.

— **Der „Badische Beobachter“**, das Zentralorgan der Badischen Zentrumsparlei, konnte am 1. Januar 1910 sein 50jähr. Gründungsjubiläum begehen. Am 1. Januar 1860 trat in Karlsruhe der „Karlsruher Anzeiger“ — so hieß zuerst der „Badische Beobachter“ — ins Leben. Drei Jahre später wurde aus dem Karlsruher Lokalblatt der „Badische Beobachter“.

— **Ein kirchenmusikalischer Vorfall** wurde Sonntag nachmittag wieder in der altkatholischen Auferstehungskirche abgehalten. Der Organist, Herr **Bernmann**, spielte einleitend eine Vision von **Reinberger** mit sehr geschmackvoller Registrierung. **Hr. Eise** gab dann wieder von **Cornelius** und **Schubert**, eritere mit besonders glühlichem Vortrag; in dem intimen Gottesdienste sprach die technisch wohlgebildete Stimme besonders sympathisch an. Zwischen den Liedern und Orgelstücken von denen noch der begabten hiesigen Komponistin **Margarethe Schwanke** „Intermezzo“ zu erwähnen wäre, trat Herr **Schwanke** Friedrich Richter ein. „Nicht“ für **Engelhorn** vor. Besonders zu loben war bei seinem Vortrag die weiche, warme Klanggebung und scharfe Phrasierung. Die Stimmungsvolle **Reinberger**, welche Herr **Richter** mit einer sehr gut zu Gehör gebrachten **Toccata** von **Speiser** schloß, hatte sich eines starken Besuches zu erfreuen.

Vermischtes.

hd Hannover, 10. Jan. (Tel.) Der Arbeiter **Kauf** versuchte gestern abend in das katholische **Bernward-Krankenhaus** in Hildesheim einzufahren, um seine dort untergebrachte Frau zu besuchen. Als ihm vom Portier des Krankenhauses der Zutritt verweigert wurde, zog Kauf einen Revolver und feuerte auf den Portier. Dann stürzte der Attentäter in eine Seitenstraße und brachte sich einen Schuß in die Brust bei. Sowohl der Portier wie Kauf wurden schwer verletzt in das Krankenhaus gebracht.

— **Mainz, 8. Jan.** Gestern abend wollte eine Dame auf der Post 500 Mark erheben. Als der Beamte das Geld auf das Schalterbrett gelegt, griff ein Unbekannter von hinten über die Dame hinweg, ergriff das Geld und flüchtete auf die Straße. Auf das Schreien der Frau verfolgten die Passanten den Dieb. In der Wingerstraße gelang es einem Gerichtsbeamten, den Räuber niederzuwerfen und festzunehmen. In der Arrestzelle versuchte dieser sich zu erhängen, wurde aber noch rechtzeitig zu sich gebracht. Es ist der in Zahlungsschwierigkeiten geratene **Weg** gemeint.

Unfälle.

hd Maximiliansau (Pfalz), 10. Jan. Am Samstag früh wurde der 16jährige **Fabrikarbeiter Hanf** von **Kandel** in der **Binolcumfabrik** von der **Transmissionswelle** erfaßt und in Stücke gerissen.

— **Wagen, 10. Jan. (Tel.)** In einer **Schiefergrube** bei **Trimb** hatte ein 24jähriger **Bergmann** 5 Schiffe gebohrt, von denen einer versagte. Er wollte nachsehen, als plötzlich der **Schuh** losging und dem **Bergmann** den Kopf zermetterte; er war sofort tot.

hd Scopolo (Prov. Parma), 10. Jan. (Tel.) Ein unterirdischer **Fluß** hat einen **Erdstich** verursacht, durch den der

ganze Ort bedroht wird. Die Häuser weisen Risse und Sprünge auf und drohen einzukürzen, ebenso auch die Kirche. Die Anwohner unter der Bevölkerung ist sehr groß. Keiner der Einwohner will sein Haus verlassen. Die in Bewegung geratene Erde hat eine Länge von 2 Kilometer und eine Breite von 800 Meter.

Die Einsturzkatastrophe in Raibl.

— **Wien, 10. Jan.** Der „Neuen Freien Presse“ werden von der **Einsturzkatastrophe** in **Raibl** noch folgende Einzelheiten gemeldet: Der **Fluß**, auf dem das **Spital** gestanden hat, bildet einen kreisförmigen **Trichter** mit einer **Weite** von etwa 60 Meter. Derselbe ist bis auf wenige Meter unterhalb des **Landes** mit **Wasser** gefüllt. Das **Wasser** wird in einen **Bach** abgeleitet, doch weiß man noch nicht, wie lange diese **Arbeiten** dauern werden. Man vermutet, daß das **Baus** 40 bis 60 Meter tief gesunken ist und fast ebenso hoch mit **Wasser** gefüllt ist. Nach **Entfernung** des **Wassers** müßten dann die **Wände** gestützt werden, bevor mit den **Grabungen** nach den **Verstümmelten** begonnen werden könnte. Nach **sachverständigen** Urteil erscheint jede weitere **Gefahr** für den Ort ausgeschlossen. Unterhalb des **Spitals** befindet sich ein **betretlich** seit **Jahren** nicht mehr **benutzter** **Stollen**. Durch **Sprengarbeiten** in der **Nähe** ist **wahrscheinlich** das **Erdreich** derart **erschüttert** worden, daß der **Einsturz** erfolgte. Die **7 Opfer** der **Katastrophe** sind nach **Ansicht** der **Sachverständigen** zweifellos **tot** erklärt.

hd Wien, 10. Nov. (Tel.) Ueber die **Katastrophe** in **Raibl** in **Kärnten**, bei der **7 Personen** ums **Leben** gekommen sind, wird noch **gemeldet**: Der **Einsturz** des **Spitals** und das **Verstürken** war das **Werk** eines **Augenbilders**. Es bildete sich eine **tiefe Grube**, die sich **sofort** mit **Wasser** füllte. Die **Ursache** der **Katastrophe** ist zwar **nicht** zweifellos **festgestellt**, doch **glaubt** man sie auf **Erschütterungen** bei **Minierarbeiten** zurückführen zu können.

Aus dem gewerblichen Leben.

— **Wahr, 10. Jan.** Die **Preise** für **rohe Häute** und **Felle** und **insolange** auch für **fertige Leder** sind in **letzter** Zeit **bedeutend** in die **Höhe** gegangen. Eine **Verarmung** der **hiesigen Schuhmachereier** beschäftigt sich **eingehend** mit dieser **Lage**. Es wurde der **Beschluß** gefaßt, **gleichfalls** eine **entsprechende Erhöhung** der **Preise** für **Wohr**arbeit und **Reparaturen** einzutreten zu lassen, **zugleich** wurde aber auch dem **Wunsch** Ausdruck gegeben, es möge die **dem Schuhmachergewerbe** so **notwendige Einigkeit** immer **mehr** **Wach** greifen.

— **Berlin, 10. Jan. (Privattele.)** Die **Tarifverhandlungen** im **Malergewerbe** fanden am **Samstag** hier ihren **Abchluss**. Die **Unparlei** hatten noch **darüber** zu **entscheiden**, ob eine **Lohnerhöhung** anzufinden habe **oder** nicht, und **ferner**, ob die **Arbeitszeit** **verlängert** werden solle. Der **Schiedsgericht** ging dahin: eine **Arbeitszeitverlängerung** **findet** nicht **statt**; die **Lohnerhöhung** beträgt für **1910** 2 Pfennig und für **1911** 1 Pfennig; im **Jahre 1912** **findet** keine **Lohnerhöhung** **statt**. Die **Lohnerhöhung** **kommt** für **Gehilfen** **unter** **20 Jahren** **nicht** in **Betracht**, **also** nur für **solche**, die **das** **20. Lebensjahr** **über** **schritten** **haben**. **Bis** **zum** **15. ds. Mts.** **haben** **aber** **die** **Arbeiter** **und** **Arbeitnehmer** **zu** **entscheiden**, **ob** **sie** **diesen** **Schiedspruch** **annehmen** **oder** **nicht**. **Im** **Falle** **einer** **Ablehnung** **von** **der** **einen** **oder** **anderen** **Seite** **wird** **dann** **nach** **dem** **Urteil** **der** **Kampf** **im** **ganzen** **deutschen** **Malergewerbe** **beginnen**.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

hd Berlin, 10. Jan. (Privattele.) Im **Laufe** des **Januar** wird eine **Bundesratsordnung** **erlassen** werden, die **sich** an **das** **neue** **Automobilgesetz** **vom** **3. Mai** **1909** **anschließt**. **Sehr** **wahrscheinlich** wird die **erlaubte** **Geschwindigkeit** **in** **geschlossenen** **Ortschaften** **auf** **20** **bis** **25** **Kilometer** **hinausgehoben** **werden**. **Dagegen** **soll** **die** **Entwidelung** **von** **Geräusch** **und** **schlechten** **Geräuschen** **durch** **das** **Verbot** **des** **Deffnens** **der** **Auspuffklappe** **möglichst** **eingeschränkt** **werden**.

hd Breslau, 10. Jan. (Tel.) Seitens der **Hohenlohe-Werke** ist der **Marktscheider-Assistent** **Wenzel** wegen **seiner** **Stimmabgabe** **bei** **den** **Kattowitzer** **Stadtverordnetenwahlen** **gefügigt** **worden**. **Außer** **Wenzel** **sollen**, **wie** **der** **„Oberlohe. Kur.“** **mitteilt**, **noch** **3** **Betriebsbeamte** **von** **der** **Mahregelung** **wegen** **der** **Wahl** **betroffen** **werden**. **Diese** **haben** **schon** **schwedensche** **Kündigung** **und** **sollen** **am** **1. April** **ihre** **Stellung** **verloren**.

hd Wien, 10. Jan. Der **designierte** **Ministerpräsident** **Dulacs** ist **hier** **eingetroffen**. **Sein** **Beruch**, **ein** **Kabinet** **zu** **bilden**, **wird** **nun** **als** **vollständig** **gefeheitert** **betrachtet**. **Lufacs** **dürfte** **heute** **dem** **Kaiser** **in** **der** **Audienz** **seine** **Mission** **zurückgeben**. **Man** **hält** **den** **Zusatz** **der** **Bildung** **eines** **Kabinetts** **Ahuen-Hedervarz** **für** **bevorstehend**.

hd Mailand, 10. Jan. Wie der **„Secolo“** aus **Abis** **Ababa** **meldet**, **ist** **die** **Lage** **dort** **äußerst** **kritisch**. **Es** **heißt**, **Abis** **Ababa**, **der** **Bruder** **der** **Kaiserin**, **marschiere** **in** **Eilmärschen** **mit** **einem** **starken** **Heer** **entgegen** **dem** **strikten** **Befehl** **der** **Kaiserin** **auf** **Abis** **Ababa**, **ebenso** **andere** **Kas**.

hd Madrid, 10. Jan. Infolge eines **politischen** **Artikels** in **einer** **Zeitung** **von** **Valencia**, **der** **einem** **sehr** **bekanntem** **Philosophen** **und** **Archäologen** **zugeschrieben** **wird**, **wurde** **dieser**, **Namens** **Cejador**, **auf** **offener** **Straße** **von** **der** **in** **seinem** **Artikel**

angegriffenen **politischen** **Gegenpartei** **unter** **Führung** **von** **Valentin Calderon** **angegriffen**. **Calderon** **und** **dessen** **politischer** **Anhang** **lauerten** **dem** **arglos** **seines** **Weges** **Kommenden** **in** **einer** **dunklen** **Nebenstraße** **auf**, **fielen** **mit** **Knüppeln** **über** **ihn** **her** **und** **bearbeiteten** **ihn** **so** **lange**, **bis** **er** **bewußtlos** **liegen** **blieb**. **Ohne** **sich** **um** **den** **blutend** **am** **Boden** **Liegenden** **zu** **kümmern**, **gingen** **die** **Wegelagerer** **ihres** **Weges**. **Cejador** **wurde** **erst** **später** **von** **Vorübergehenden** **aufgefunden** **und** **ins** **Hospital** **gebracht**. **Sein** **Zustand** **ist** **bedenklich**.

— **Bordeaux, 10. Jan.** In **Bord** **des** **Postdampfers** „L'Europe“ **ist** **ein** **Teil** **der** **Mission** **Fourme**, **die** **die** **Abgrenzung** **zwischen** **Dahomey** **und** **Logo** **vorgenommen** **hat**, **zurückgekehrt**. **Die** **Beziehungen** **zwischen** **den** **französischen** **und** **deutschen** **Offizieren** **sind** **sehr** **herzliche** **gewesen**.

hd London, 10. Jan. Heute **nachmittag** 3/4 **Uhr** **wird** **sich** **im** **Buckingham-Palast** **unter** **dem** **Vorsitz** **des** **Königs** **der** **Konrat** **versammeln**, **der** **die** **Auflösung** **des** **Parlaments** **proklamieren** **wird**. **Unmittelbar** **darauf** **werden** **die** **Wahlbefehle** **für** **das** **neue** **Parlament** **verfaßt** **werden**. **Mit** **der** **Verfaßung** **dieser** **Wahlbefehle** **an** **die** **Lords**, **die** **Commons** **(die** **Gemeinen)**, **die** **Richter** **u.** **Wichtigste** **wird** **der** **„Clerk** **der** **Krone“** **nach** **heute** **beauftragt** **werden**. (B. 3.)

hd London, 10. Jan. Die **Antwort** **der** **englischen** **Regierung** **auf** **den** **Vorschlag** **des** **amerikanischen** **Staatssekretärs** **Knog** **in** **Sachen** **der** **Neutralisierung** **der** **mandschurischen** **Bahn** **lautet** **dahin**, **daß** **die** **Zustimmungen** **der** **Regierungen** **von** **Petersburg** **und** **Tokio** **notwendig** **seien**. **Verhandlungen** **mit** **den** **beiden** **Regierungen** **müssen** **daher** **eingeleitet** **werden**.

— **Hodeida, 10. Jan.** Der **italienische** **Konul** **ist** **nach** **Mokka** **abgereist**, **um** **sich** **nach** **dem** **Orte** **der** **Ermozung** **Dr. Burchards** **und** **Benjonis** **zu** **begeben** **und** **ihre** **Leichen** **zu** **besichtigen**.

Innerpolitische Fragen.

M. Köln, 10. Jan. (Privattele.) Unter der **Ueberschrift** **„Wo** **hin** **geht** **der** **Weg?“** **schreibt** **heute** **die** **„Köln. Volksztg.“** **Am** **Diensag** **wird** **der** **deutsche** **Reichstag** **seine** **Beratungen** **wieder** **aufnehmen** **und** **der** **Preussische** **Landtag** **wieder** **zusammentreten**, **dann** **muss** **es** **sich** **zeigen**, **welchen** **Kurs** **der** **neue** **Reichszkanzler** **und** **preussische** **Ministerpräsident** **zu** **steuern** **gedenkt**. **Auf** **die** **Dauer** **wird** **Herr** **v.** **Bethmann-Hollweg** **darin** **nicht** **vorbei** **kommen**, **zu** **den** **in** **letzter** **Zeit** **immer** **häufiger** **in** **Erscheinung** **getretenen** **kulturkämpferischen** **Bestrebungen** **Stellung** **zu** **nehmen**. **Von** **nationalliberaler** **und** **freisinniger** **Seite** **hat** **es** **an** **Vorwürfen** **in** **dieser** **Richtung** **nicht** **gefehlt**, **namentlich** **konnte** **die** **Bassermannsche** **Trabe** **vom** **Kampfe** **gegen** **Rom** **auf** **dem** **Berliner** **Delegiertentag** **der** **nationalliberalen** **Partei** **nicht** **unbemerk** **bleiben**. **Die** **„Köln. Ztg.“** **stellt** **sich** **so** **an**, **als** **sehe** **sich** **die** **Zentrumsparlei** **nach** **einem** **neuen** **Kulturkampfe**; **wir** **wissen** **uns** **jedenfalls** — **so** **bemerk** **die** **„Köln. Volksztg.“** — **von** **einer** **solchen** **Schnellsucht** **frei**. **Ein** **Kirchenpolitischer** **Konflikt** **kann** **nur** **dem** **Staate** **und** **der** **Kirche** **schwere** **Wunden** **schlagen**. **Sollte** **man** **aber** **an** **den** **mahgebenden** **Stellen** **der** **Ansicht** **sein**, **daß** **wieder** **einmal** **Krieg** **gegen** **die** **katholische** **Kirche** **in** **Deutschland** **geführt** **werden** **müsse**, **so** **wird** **dieselbe** **Ueberzeugungstreue** **und** **Opferwilligkeit**, **welche** **die** **deutschen** **Katholiken** **in** **den** **70er** **Jahren** **bezeugten**, **sich** **auch** **diesmal** **aufs** **neue** **bewähren**.

hd Berlin, 10. Jan. Im **Reichstage** **war** **gestern** **mittag** **die** **Delegiertensammlung** **der** **freisinnigen** **Bereinigung** **zusammengesetreten**, **um** **zu** **der** **liberalen** **Fusion** **und** **zu** **dem** **vom** **Vierer-Ausschuss** **beschlossenen** **Einigungsprogramm** **Stellung** **zu** **nehmen**. **Die** **Verhandlungen** **erklärte** **nach** **mehrfachiger** **Beratung** **ihre** **Einkreisung** **mit** **der** **Fusion**, **jedoch** **wurde** **beschlossen**, **einige** **Änderungen** **für** **verschiedene** **Punkte** **des** **Einigungsprogramms** **vorgeschlagen**.

Scotts Emulsion

ist in ihrer Art unerreicht, weil der in ihr enthaltene ausgeglichene allerfeinste Seefischtran durch die Scott'sche Verfahren vollkommen

leicht verdaulich

und ausnahmsfähig gemacht ist und dem Säugling, der heranwachsenden Jugend, wie auch den Erwachsenen Stärkung und Kräftigung bringt.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf, und zwar in jeder noch so kleinen Menge, nur in der Original-Verpackung in Flaschen mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch), Scott's Emulsion, G. m. b. H., Frankfurt a. M.



Der Fisch mit dieser Marke — dem Fisch — ist die Original-Verpackung des Scott's Emulsion, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

ruft diese aus, indem sie sich — zu spät erkennend, wen sie von sich gestochen — vor die Stirn schlägt.

Der **dritte** **Akt** **zeigt** **uns** **Banadietrich** **in** **der** **Wildnis**, **wie** **er** **mit** **Bogen** **und** **Wies** **dem** **Wilde** **nachjagt**, **die** **Waldfährten** **schreut**, **die** **Elfen** **verfolgt** **(vgl.** **die** **deutsche** **Sage: „Der** **wilde** **Jäger** **jagt** **die** **Moosleute“)**. **Hier** **trifft** **ihn** **Dieltich**, **um** **ihm** **sein** **Schwert** **zu** **überbringen** **und** **zugleich** **die** **Kunde**, **daß** **ihm** **Schwanweiß** **verziehen**. **Er** **beschwört** **ihn**, **sich** **mit** **ihm** **zu** **versöhnen**, **seinem** **Wolke** **wieder** **ein** **König** **zu** **werden**, **Ermenrich** **und** **Ehel** **zu** **schlagen**. **Mit** **Erschütterung** **vernimmt** **Dieltich** **von** **Schwanweiß** **Schuldlosigkeit**; **aber** **zu** **groß** **ist** **sein** **Ingrimm**, **um** **in** **sein** **Königreich** **zurückzukehren**; **reuzt** **vor** **dem** **Prinze** **zu** **flennen**: „Die **mich** **verfluchten**, **lasse** **sie** **herrschen!**“ **Traurig** **schwebet** **Dieltich**, **da** **nacht** **auch** **schon** **Wittich**, **seinem** **geraubten** **Schwert** **nachjagend**. **Er** **will** **mit** **Dieltich** **ringen**, **aber** **erschreckt** **durch** **die** **drohend** **hinter** **diesem** **aufwachsende** **Erscheinung** **des** **Reiters** **ohne** **Kopf** **auf** **dreibeinigem** **Pferd** **(des** **Fährers** **der** **wilden** **Jagd)** **entflieht** **er**, **der** **nie** **geflohen**, **dem** **See** **im** **Hintergrunde** **zu**. **Banadietrich** **ist** **es**, **als** **sch** **er** **die** **Tiefe** **sich** **öffnen**, **als** **höbe** **sich** **aus** **den** **Fluten** **ein** **weißer** **Arm** **und** **schlänge** **sich** **um** **den** **stinkenden** **Mann**; **der** **Argwohn** **seiner** **Eiferjucht** **reißt** **ihn** **um** **neue** **Wunden** **auf**. **Er** **will** **Wittich** **nach**, **da** **hält** **ihn** **der** **Teufel** **am** **Mantel** **fest**, **neben** **ihm** **sieht** **lang** **und** **hager** — **der**

Dem Karlsruher Karneval.

Die erste Damenführung der „Badenia“.

1. Karlsruhe, 9. Jan. Den Reigen der diesjährigen Damenführungen der größeren Karnevalsgesellschaften eröffnete am Samstagabend die „Badenia“.

Und dann erhob sich Präsident Deininger, der alte, fröhliche Geselle, eine der fröhlichsten Säulen unseres Karlsruher Karnevals, zur Begrüßungsrede.

Dann beehrte sich die Bütte. Und zwar war es eine Dame, die diesmal zuerst den hübschen Sprung auf das gefährliche Podium wagte.

Nach ihm stieg ein „Neuling“ Herr Algeier die Stufen der Bütte hinauf. Als Hitzengymnast schwebte er sich vor. Von Beruf zuerst Mehrgeschäftler, in welcher Eigenschaft er die Landjäger zu lassen hatte.

So verließ der ganze lange Abend, der natürlich wie immer, durch eine Reihe prächtiger Allgemeingänge noch besonders gemüht war, in der denkbar schönsten Weise.

Von der Karnevalsgesellschaft der Südstadt.

7. Karlsruhe, 10. Jan. Diesmal sind es nur vier magere Wochen, fast drei weniger als im vorigen Jahre, während welcher Prinz Karneval sein Zepher schwingen kann.

Pünktlich 5 Uhr 11 Minuten hielt der große und kleine Efferat feierlichen Einzug. Karan die Bannerträger und Pagen, folgten in festlichem Ornat der große und kleine Rat, lebhaft begrüßt von den Märrinnen und Märrern.

Das der Badenia-Müller einer der besten Vorträge lieferte, wußte jedermann, denn hat sich doch derselbe in seiner langjährigen Tätigkeit als Büttenredner einen Namen zu schaffen gewußt um den ihn viele beneiden.

Einem trefflichen Büttenvortrag bot auch Herr Algeier von der „Badenia“, über den man in dem Bericht über die Damenführung der

sehen. Auch die Vertreter der Presse und Liederdichter wurden durch Orden ausgezeichnet.

1. Damenführung der Großen Karnevalsgesellschaft.

3. Karlsruhe, 10. Jan. Die Große Karnevalsgesellschaft wäre treffend mit einem Schmiedefeuer zu vergleichen. Lange Zeit vermag bei diesem das Fünftlein klein und unscheinbar unter der grauen Asche zu glimmen und nur hin und wieder zeigt ein kleines Rauchwölchlein, daß es nicht schon ganz erloschen ist.

Am gestrigen Tage freilich, der die 1. Damen- und Fremdenführung der Großen Karnevalsgesellschaft in diesem Jahre brachte, war von diesen, den inneren Organismus germühenden Tatsachen noch nichts zu bemerken.

So konnte denn die Sitzung beginnen. Herr Riby trat vor und verlas mit dem bei ihm gewöhnlichen rhetorischen Schwung einen von J. Mathis gedichteten, formenschnöden Prolog, der einen Gruß und eine Mahnung an das Publikum zugleich enthielt.

Dann kam der erste Büttenredner an die Reihe. Und zwar war es diesmal ein auswärtiger Herr, Herr Eduard Wauer von der Großen Karnevalsgesellschaft Frankfurt a. M.

Einem vom musikalischen Standpunkte aus höchst anerkennenswerte Leistung boten sodann die Märrer Pracht und Schlimm in einem feinhumoristischen Duett, das ihre prächtigen Stimmen zur vollen Geltung kommen ließ.

Einem trefflichen Büttenvortrag bot auch Herr Algeier von der „Badenia“, über den man in dem Bericht über die Damenführung der

„Badenia“ näheres erfahren möge. Schade, daß der Redner so rasch wieder fortgehen mußte, da er aber angeht das einzige Hemd seiner Mutter anhatte, die auch noch zur Damenführung wollte, war natürlich nichts dagegen zu machen.

Zwei altbekannte Gestalten nahmen dann, nachdem ein treffliches Musikstück und ein nicht weniger treffliches Lied verklingen waren, wieder ihre vom vorigen Jahre her noch reservierten Plätze auf dem Podium ein: der Biermaler (Herr Schneider) und der Dintberger (Herr Riby).

Don kam das berühmte Ordenskapitel, bei dem die Liederdichter, die Musik und die Presse gebührende Auszeichnungen erhielten.

Dieser zweite Teil brachte zuerst einen gelungenen Büttenvortrag des Märrer Riby, der einen urwüchsigen „Stanislaus“ kreierte. Sein erstes Opfer war der hochwohlwollende Stadtrat, der doch gewiß nie Anlaß zu solchen bitteren Satiriken gibt.

Wieder brachte sodann eine schöne Sangesleistung Abwechslung in das Programm. Diesmal war es das Doppelquartett des Gesangsvereins „Concordia“, das mit seinen fröhlichen Liedern die Herzen der Zuhörer erwarnte und lebhaften Beifall abzwang.

So wurde die ganze „Chronique scandaleuse“ von Karlsruhe wieder einmal gründlich durchgerührt und man konnte sich dabei für ein ganzes Jahr sattfressen.

Sport-Nachrichten.

1. Karlsruhe, 10. Jan. Die erste Mannschaft des Beierheimer Fußballvereins konnte beim gestrigen Verbandsspiel gegen F. C. Germania-Forstheim I nach schönem Spiel mit 4:2 Toren gewinnen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

8. Jan.: Oskar v. Koebing von Tremschen, Instrumentenmacher hier, mit Olga Ulrich von Planenloch; Wilhelm Bauer von Marbach, Dreher hier, mit Maria Bül von Altschmied; Friedrich Gutler von Witzingen, Küfer hier, mit Theresia Schwarzenbacher von Hofesfeld; Jakob Hegenheimer von Odenheim, Kaufmann hier, mit Adele Reiter von Augsburg; Philipp Anselm von hier, Schneider hier, mit Gertrude Bachler von Wörschach; Wilhelm Strähle von Jaitenhauten, Bäcker hier, mit Anna Jost von Esem.

Eheschließungen.

8. Jan.: August Waperele von hier, Großf. Amtsrichter in Waldshut, mit Katharina Köster von Eisleben; Adolf Kürner von hier, Kaufherr hier, mit Emma Berger von hier; Josef Fries von Neuhäusel, Bize-Heldwibel hier, mit Anna Weber von Hohengamborn; Wilhelm Wehger von Groß-Ingersheim, Bäcker hier, mit Josefine Barth von Kottenberg; Stefan Köhner von Barnhals, Kaufmann hier, mit Adolfsina Anselm von Hörden.

Todesfälle.

6. Jan.: Christine Lang, alt 41 Jahre, Ehefrau des Steinbruchsbesizers Karl Lang; Helene Berner, alt 77 Jahre, Witwe des Badmeisters Heinrich Berner. 7. Jan.: Ida Worr, alt 26 Jahre, Ehefrau des Mechanikers Heinrich Worr; Johann Rheinauer, alt 86 Jahre, Witwe des Kantors Daniel Rheinauer; Hildegard, alt 2 Jahre, B. Ludwig Groß, chirurg. Instrumentenmacher. 8. Jan.: Alara, alt 1 Jahr 5 Monate 21 Tage, B. Martin Dingler, Tagelöhner.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Der Luftdruck nimmt heute von einem den Südoften Europas bedeckenden Maximum aus bis zu einer tiefen über dem Nordmeer gelegenen Depression ab; diese verursacht bis zum Fuß der Alpen herab trübes, mildes und stellenweise regnerisches Wetter. Die Gegend der Depression wird vorwiegend erhalten bleiben; es ist deshalb Nordostwind des trüben und milden Wetters mit stellenweisen Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Bewölkung, Wind, Himmel. Rows for 9. Nacht 9h, 10. Morgs. 7h, 10. Mitt. 2h.

Höchste Temperatur am 9. Januar 6.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 4.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Januar früh: Ungarn wolkenlos -1. Waris wolkenlos 10. Nizza wolffig 6. Trien dunstig 2. Florenz wolffig 0. Rom wolkenlos -0. Cagliari wolkenlos 6.

Central-Hotel advertisement with address: Direkt am Bahnh. Friedrich-Str. 7. Berlin. 500 Zimmer von R. 3 an.

Ballschuhe und Gesellschaftsschuhe sind

in den modernsten Formen, Farben und Ausführungen, in jeder Preislage und reichster Auswahl am Lager.

Loew-Hoelzle

Schuhwaren-Haus Kaiserstrasse 187.

Wer etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat...

Zu kaufen gesucht werden einzelne Werke (gute Literatur) wie ganze Bibliotheken.

Milchgeschäft von 90-100 Stk. mit guter Kundenschaft, möglichst Stadt, zu kaufen gesucht.

Stellen finden Feuerversich. Haupt-Agentur mit bestehendem Zulasse von alter Gesellschaft zu vergeben.

Beretreter von alter, leistungsfähiger Kognat-brennerei und Liqueurfabrik gesucht.

Zur grösseren Ausdehnung ihrer 291a

Kautions-Versicherung sucht eine angesehene Gesellschaft allerorts

rührige Vertreter gegen höchste Bezüge.

Generalvertretung renomm. Fabrik (Potente), along Grinens, erb. tücht. Herren mit einig. Wille oca. Kautionslager und Wapvertretung.

Kaufleute, tüchtige Organisatoren und Verkäufer geistigen Alters, werden durch vertriehten Reise-Instrukteur für den Außendienst

Inspektor gesucht. Wir suchen für den Bezirk Baden und die Bahn Rheinpfalz baldigst einen in Organisation und Acquisition erfahrenen Inspektor

Massenartikel I. Ranges Messer weg rasieren ohne Apparat - ohne Apparat. Großer Verdienst - prachtvolle Reklame.

General-Vertretung für Baden gegen Abschluss zu vergeben. Gest. Offerten an „Messer weg“

Wir suchen zum Eintritt per sofort oder 1. Februar eine flotte selbständige 1. Arbeiterin für unser Puhatellier.

Reisender von eingeführter Firma für Baden und Württemberg auf 1. April gesucht.

Zum Besuch der Eisen- u. Holzindustrie für Baden, Pfalz, Saar und Elsass-Lothringen fleißiger, gut ein- geführter

Reisender gegen hohe, monatlich zahlbare Provision gesucht. Off. unt. „Erstens“ an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

Der Vorkauf eines Einkassierers und Verkäufers ist neu zu besetzen.

Jede Dame! die zu Hause ständig gut bezahlt, einf. Handarb. anfert. will, wende sich an Stickeriegeschäft München, Zugl. 6. Kennn. nicht nötig.

Schreiner für Hausarbeit sofort auf einige Tage. Richard Haas, Kirchstraße 31.

Maschinenarbeiter tüchtiger Feinzer, Bandfäher, welcher auch an anderen Maschinen gearbeitet hat, findet dauernde Stelle.

Städtisches Arbeitsamt Pforzheim. Westl. Karls-Friedrichstraße 86.

Privatpersonal: Köchinnen, Mädchen für alle Hausarbeiten, Kinderfrauen, Zimmermädchen.

Wirtschaftspersonal: 1 Haushälterin für Restauration, 1 Köchlein, 1 Buffetfräulein, 1 Buffetfräulein, 1 tücht. Köchin für Restauration.

Köchin, die selbständig auf kochen und baden kann, wird für den 1. Mai in ein besseres Pensionatshaus im Ort gesucht.

Stütze des Haushalts in gute bürgerl. Familie der Schweiz wird Fräulein (Alter ca. 24-30 Jahre) gesucht.

Gesucht, welches das Hauswesen gut versteht und Liebe zu Kindern hat. Ausführl. Off. mit Photographie erb. unter Nr. 314 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht tücht., arbeitames Mädchen oder jüngere, unabhäng. Frau, in best. Hausarbeit u. bürg. Küche erfahren.

Jüngerer, fleißiges Mädchen zur Aushilfe, ebent. für ganz, ge- sucht. Eintritt sofort zu ertrag. 492.22 Kaiserstr. 110, 2 Tr.

williges, braunes Mädchen für die Küche nicht unter 18 Jahren. 2.1. Hauptbahnhof-Kantine, Cingana Bahnhofstr. 6a, Vortor.

flüssiges Mädchen auf 15. Januar gesucht. 11081.2.1. Kronenstr. 6, Durlach.

Lehrling aus gut. Familie kann in m. erkl. aff. Drogen- u. Sanitätsgeschäft auf's Frühjahr eintr. Gute Schulbildung unbedingt erforderl. Kost und Wohnung im Hause. 287a.2.1. Anton Heinen, Pforzheim.

Berkaufserin, welche in flotten Detailgeschäft tätig gewesen, gebandt im Umgang mit der Kundenschaft auf 15. Febr. gesucht.

einige Mädchen für Wirtschaften u. Privat gute Stellen. J. Zimmermann, Klaz. Büro, Waldstr. Kaiserstr. 100.

Gesucht nach St. Moritz in kleine Familie ein braves, reinliches, in guter bürgerlicher Küche u. allen übrigen Hausgeschäften bewandertes, selbstständig arbeitendes Mädchen.

Junge Frau sucht im Waagen, Bügen u. Verfertigungsbereich, 31109. Kirchstr. 42, 2. St., St.

Zu vermieten: Laden mit Wohnung in bester Lage Mühl- burgs preiswürdig zu vermieten.

Laden mit Wohnung in bester Lage Mühl- burgs preiswürdig zu vermieten. Näheres Brauerei Sinner, Karlsruhe-Grünwinkel.

Sophienstraße Nr. 54 eine hübsche Wohnung im 4. Stod, 6 große Zimmer, Bad, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Badstube, Veranda etc. per 1. April zu vermieten.

Friedrichsplatz 3 schöne 5 Zimmerwohnung nebst reichl. Zubehör per sofort oder später zu vermieten.

6 Zimmer-Wohnung Zirkel 17, erste Etage. nebst Badzimmer, Küche, Keller u. 3 Manjarden, 5 Zimmer Strassenfront, Gas- u. elektr. Lichtanlage.

Wohnungen Sammlerstraße 7 mieten an solche Leute: 1 Wohnung per sofort, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 4 Trepp.

Wohnung per 1. März, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. März, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Modes Eine 1. Arbeiterin, die eint. auch garnieren kann und eine an- gehende Arbeiterin für lom- mende Saison gesucht.

Damen Schneiderin wird anfangs März auf einige Wochen in ein gutes Kundenhaus nach auswärts gesucht.

Lehrmädchen 2 junge Mädchen, aus guter Familie, welche das Buchmachen erlernen wollen, auf 1. Febr. gesucht.

Lehrmädchen zur Erlernung d. Damenschneiderei sofort gesucht.

Stellen suchen Verwaltungsbeamter geistigen Alters, im allgemeinen Geschäftsbetrieb, Rechnungs- u. Hypo- thekenwesen durchaus erfahren.

Tüchtiger Bauhelfer, gewandter Anschläger auf Zäunen sowie Fenster, sucht Beschäftigung, geht auch nach auswärts.

Lehrstelle auf Versicherungs- od. Anwalts- büro gesucht. Die Unterbrechung erfolgt wegen Wegzugs der Ver- walt. Off. erb. an 11066.

Kostümbüchlerin welche auch im Besühnigen bewandert ist, sucht sofort Stelle.

Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sucht Stellung in ein herrschaftl. Haus, wo zweites Mädchen vorhanden ist.

Stelle gesucht in einer Konditorei oder Fein- bäckerei, daselbst einige auch als Stütze in ein besseres Haus.

Miet-Gesuche Kleines einfach. Landhaus, ob 4 Zimmer-Wohnung in Garten, für Dienerschaft geignet.

Mühlburg. Laden mit Wohnung auf sofort oder später zu vermieten.

Wohnung, 3 Zimmer, von ruhiger Familie (3 Personen) per 1. April gesucht.

Junge Leute mit 1 Kind suchen auf 1. April freundliche 2 Zimmer- wohnung, Süds. oder Mittelstadt.

Wohnung gesucht von 2-3 Zim- mer mit Wasagin, in der Nähe Poststraße bis Leisingstraße bis 1. April. Off. mit Preis unt. Nr. 11052 an die Exp. d. „Bad. Pr.“.

Zu suche für einige Monate Schlaf- u. Wohnzimmer mit ganzer oder halber Pension in gebildeter Familie oder bei einzel- ner Dame. Offerten mit Preis unt. Nr. 11073 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Frau Dr. Valkenberg, p. N. Rat Lepius, Darmstadt, 300a.3.1. Götterstr. 15.

Schönes, großes, unmobiliertes Zimmer, womöglich parterre, in anständigem Hause für 1. Februar gesucht.

6 Zimmer-Wohnung Zirkel 17, erste Etage. nebst Badzimmer, Küche, Keller u. 3 Manjarden, 5 Zimmer Strassenfront, Gas- u. elektr. Lichtanlage.

Wohnungen Sammlerstraße 7 mieten an solche Leute: 1 Wohnung per sofort, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 4 Trepp.

Wohnung per 1. März, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. März, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

6 Zimmer-Wohnung Zirkel 17, erste Etage. nebst Badzimmer, Küche, Keller u. 3 Manjarden, 5 Zimmer Strassenfront, Gas- u. elektr. Lichtanlage.

Wohnungen Sammlerstraße 7 mieten an solche Leute: 1 Wohnung per sofort, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 4 Trepp.

Wohnung per 1. März, 3 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. März, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Wohnung per 1. April, 4 Zimmer, Küche, Manjarden, Keller, 1 Trepp.

Saman Tee



ist ein sehr billiges Getränk von vorzüglichem Wohlgeschmack

Schlechte Sorten Tee unbekannter Herkunft tragen die Schuld daran, dass man bei uns in Deutschland dem Tee ein so grosses Vorurteil und Misstrauen entgegenbringt.

Saman Tee wirkt infolge seines Alkaloidgehaltes blutreinigend und verdauungsfördernd und beeinflusst dadurch die Nieren in günstigster Weise. Das im Saman Tee enthaltene ätherische Oel regt die Gehirntätigkeit u. Arbeitslust an, ohne schädlich Nebenwirkungen des Kaffees zu besitzen.

Ein **10** Pig.-Paket reicht aus für ca. **30** Tassen

Jedem Paket liegt Aufsehen erregendes Preisauschreiben bei. Zu haben in nur 2 Qualit. pr. 1/2 Kilo M. 3.- u. M. 4.50. in Paket. v. 10 Pf. an in allen einschl. Geschäften

Der beste im Geschmack der billigste Gebrauch. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke.

viel billiger als Kaffee

A. T. G. Berlin SO. 36., Harzerstraße 33.



Ins Auge fallend u. überraschend sind die Erfolge des Wiesbadener Kräuter-Haarwassers „PITHIAROL“

bei allen Haar-Erkrankungen; erfrischend und Kopfschmerzen stillend. Hervorragende Anerkennung! Keine widerlich animalischen oder schädlichen mineralischen Bestandteile — sondern nur Essenz von Heilkräutern. Preis 1/2 Fl. 3.00, 1/4 Fl. 1.80. In all. einsch. Geschäften erhältl.

Neugeborenes Kind

wird in gute Pflege gegeben; am liebsten aufs Land. Offerten unter 31066 an die Exped. der „Bad. Pr.“

Pianino, vorzügl. Instrument, wird ganz billig abgegeben. H. Müller, Wilhelmstraße 4a, Badische 31048

Spiegelschrank neu, Stütz, mit hartem, geschliff. Kristallglas, f. nur 75 Pf. zu verkaufen. 31122 E. Werner, Schloßplatz 18, part. rechts, Eingang Karl-Striedrichstr.

Tiehe ist des Weibes Beruf

und wir alle kennen nur den höchsten Wunsch, es in der Hand zu haben, unser Liebes- und Familienleben glücklich zu gestalten. Wir Frauen haben so viele Fragen auf dem Herzen; wo finden wir aber immer die ersuchte Antwort? Vielleicht bei der Freundin? Oder doch sicher bei der Mutter? — Nein! Es ist eigentlich, wir alle behalten unsere innersten Gedanken für uns und können uns darüber nicht aussprechen. Alle Fragen, deren Beantwortung zur Erhaltung der Schönheit, Gesundheit und des Glückes für uns und für die Anfriger von endlosem Nutzen ist, werden aus der Fülle reichlicher Erfahrungen beantwortet. Wo, werden Sie gewiß fragen? In dem Werke **„Das intime Buch der Frau“**! Das Werk ist deshalb einzig in seiner Art und allen denen, die ganz liebendes und glückliches Weib als Gattin und Mutter sein wollen, in allen Lebenslagen ein treuer Ratgeber.

Wichtig für jede Frau und Mutter!

Das intime Buch der Frau.

Ein Führer durch das Eheleben für denkende Frauen.

Inhalt: I. Die Liebe der Frauen: Die Verteilung der Tugenden. — Die Liebe ist des Weibes Beruf. Wie die Mädchen gewertet werden. — II. Die Erziehung zur Ehe: Frühere und gegenwärtige Verhältnisse. — Die Ungleichheit der Erziehung. — Elternhaus und Schule. — Das Mädchen im Berufsleben. — Wirtschaftliche Ausbildung etc. — III. Zwischen den Geschlechtern: Geschlechtsunterschiede. — Entwicklung und Lebensdauer des weiblichen Geschlechtes. — Die primären und sekundären Geschlechtsorgane und deren Funktionen. — IV. Vererbung und Blutsverwandtschaft: Vererbung der Kinder mit den Eltern. — Was kann vererbt werden? — V. Krankheiten und Ehe: Folgen der Ehen Blutsverwandter etc. — Der Vererbungsorganismus. — Krankheiten, die als solche nicht betrachtet werden. — Was zur Ehe notwendig ist. — Wie erkennt man die Gesundheit? — Die Bedeutung der Tuberkulose, Syphilis, Gonorrhoe, Nervenkrankheit, Fettsucht, Gicht, Organerkrankungen für die Ehe. — Die Hygiene des weiblichen Körpers. — Kinderlose Ehen. — VI. Wie das Weib den Mann fesseln und die Ehe glücklich gestalten kann: Wesen und Inhalt der Ehe. — Die Ehemutter. — Eheliche Treue und Untreue. — Sauberkeit und Schmutz. — Schlechte Wirtschaft. — Küche und Tisch. — Die Schranke der Scham. — Wie die Frau den eifersüchtigen, harten und unmoralischen Mann behandeln soll. — VII. Die Mutterschaft: Sonne und Leid. — Körperliches Verhalten. — Erziehung des Ungeborenen. — Die krankhaften Geleite. — Krankhafte Erregungen. — Frühgeburt. — Geburt und Wochenbett. — VIII. Die Schwangerschaft der Frau: Die Menstruation. — Das Sexualleben während der Schwangerschaft. — IX. Der Kindererwerb und die Verhütung der Mutterschaft: Die Lehre des Engländers Malthus. — Verate, Rationalisierungen, Pflaster und Moralitäten über die Verhütung. — Die Gefahren der Verhütung. — X. Pflege der weiblichen Schönheit: Körperpflege, Gesicht, Haar, Hand, Fußpflege etc. 67874

Von sehr vielen Anerkennungs schreiben nur das eine: Frau J. F. in G. b. Dresden schreibt: „Das Buch ist von unbezahlbarem Werte, Ihnen gebührt tausendfacher Dank dafür.“ Das hochlegante Werk kostet M. 2.—, Porto 20 Pf.

Frau Hedwig Kröning, Stuttgart, Schloßstraße 66B.

Farrer & Co.

Kohlen — Koks — Briketts

Beste Qualitäten. Billigste Preise. 16768

Bureau Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstr. Telephone 28. Rabattmarken.

Hanf-Couvert mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Heirat.

Mädchen, 26 Jahre alt, sparsam und tüchtig, im Haushalt, sucht auf diesem Wege Lebensgefährten. Einigem. Offert. mit Bild, wolle man unter Nr. 31065 an die Exped. der „Bad. Presse“ einenden.

Heirats-Gesuch.

Witwer mit erwachsenen Kindern (die nicht zu Hause) mit eigenem Geschäft und Haus in einer Garnisonsstadt d. Pfalz, sucht jenseits Heirat mit älterem Fräulein oder Witwe ohne Kinder mit etwas Vermögen in Verbindung zu treten. Gest. Offerten m. Bild erbeten unter Nr. 311a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Anständiger Mann

mit 4-500 M. bar für dauernde prima Existenz als Teilhaber gesucht. Offerten unter Nr. 31049 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Tausch-Offerte.

1a. Meutenhäuser in Freiburg i. S. gegen **Bauplätze** einzulösen gesucht, wenn Mf. 12-15000 herausbezahlt werden. Offerten unter Nr. 304a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Kinderbettstelle

gesucht. Offerten an die „Bad. Presse“ u. Nr. 31064.

Parkwagen

mit Gummirädern zu verkaufen. Beschäftigung Nachh. Post Kreuz. Zu erfragen in der Expedition der „Bad. Presse“ unter Nr. 280a.

Aufgabe des Artikels

ist der ganze Bestand erstklassige neue

Kassenschränke

zum Selbstkostenpreise unter Fabrik-Garantie zu verkaufen. Gest. Antrag. unt. Nr. 17693 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Damen- und Dogcart-Pferd

6jährige, schrittige kleine Fuchsfute, 160 cm Hand, gesund und fehlerfrei, todsicheres Reit- und Dogcartpferd, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 611 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Schlafzimmer

hell, luftig, Wohnzimmer und Kücheneinrichtung. Kurze Zeit benutzt, alles sehr solide Arbeit, ist wegen Bezug mit einem größeren Nachlaß sofort zu verkaufen. NB. Eignet sich auch für ein Brautpaar. Näheres 625 Kaiserstraße 22, im Baden.

Zu verkaufen

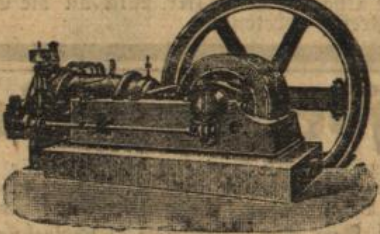
1 Herd mit Holz, Schränke neu und gebrauchte Stühle, Küchenschrank, Vertiko mit Spiegel, Nähmaschine wegen Umzug billig. 31064 Eisenbahnstraße Nr. 18 u.

Wolfshund

sehr wachsam und stark ist Umhänge halber zu verkaufen. Pf. tend für 30 Pf. Eisenbahnstraße Nr. 18, part.

BENZ-MOTOREN

für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft



SAUGGAS-ANLAGEN

für Anthrazit, Braunkohlen-Briketts, Holzkohlen, Koks und Torf zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-Motoren, Lokomobile u. Kolonial-Motoren

BENZ & CIE Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim

Der beste Beweis

für die vorzügliche Qualität meiner „Pfeildreieck-Seifen“



ist der ständig zunehmende Konsum. — Machen Sie bitte einen Versuch, und Sie werden finden, dass es eine bessere, mildere und preiswertere Kernseife nicht gibt. Ueberall erhältlich. August Jacobi, Barmstadt.

Für den Karneval 1910

empfiehlt sich Plissée-Brennerei Stützer 27 Analfenstraße 27, direkt hinter der Hauptpost. 31093.3.1

Kauf

oder Beteiligung gesucht

von tüchtigem Kaufmann, der sich in Karlsruhe niederlassen will und zur Zeit hier anwesend ist. Gest. Zuschr. unt. 3714 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Bäckerei-Verkauf.

In hiesiger, sehr guter Stadtlage, ist eine altrenommierte Brot- u. Feinbäckerei, samt neuem Haus billig zu verkaufen; Tageseinnahme 100.—, Anzahlung 10 — 15000.—. Nie wiederkehrende Gelegenheit. Offerten unter Nr. 3046 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Perfekte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen besserer Damenkleider aufser dem Saufe, auch werden Abänderungen angenommen. Schumannstr. 8, part. 31084

Staatlich geprüfte Lehrerin erteilt Unterricht in Französisch u. Englisch, sowie Nachhilfsstunden an den Elementarhörsern. Offert. bitte unter Nr. 31044 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzug.

Rolle zu kaufen gesucht. Off. mit Größe u. Preisang. unt. 31061 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Ein Kameltaschendiwan (Schlafsofa) preiswert zu verkaufen. 628.4.1 Kaiserstraße 40, 3. Stod.

Maskenkostüm ist billig zu verkaufen. 614.2.1 Driehstraße 103, 3. Stod.

Zeigig entlosgen. Abgabe gegen sehr gute Belohnung 31079 Karlstraße 20, 3. Stod.

Boxerhündin

grau gestromt, Hals, Brust und Vorderpfoten weiß, auf den Namen „Lur“ hörend. 3060 abhanden gekommen. Abzugeben gegen gute Belohnung. Braunerstraße 5, 3. St. Der Ankauf wird gewarnt.